

Beide Seiten betonten die Notwendigkeit einer gerechten und dauerhaften Lösung der Streitfragen und Konflikte zwischen Staaten, vor allem im Nahen Osten, im Süden Afrikas und in Mittelamerika, durch Verhandlungen, mit friedlichen Mitteln.

Erich Honecker und Nicolae Ceausescu verwiesen auf den Einfluß und die wichtige Rolle der Bewegung der nichtpaktgebundenen Länder sowie deren Beitrag zur konstruktiven Lösung internationaler Probleme, zur Erhaltung und Festigung des Friedens in der Welt.

Die führenden Repräsentanten beider Parteien und Staaten betrachten die Lösung der internationalen ökonomischen Probleme, die Beseitigung der Unterentwicklung und die Schaffung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung als wichtige Faktoren der Erhaltung des Weltfriedens und der Festigung der internationalen Sicherheit. Die Deutsche Demokratische Republik und die Sozialistische Republik Rumänien sprechen sich für den unverzüglichen Beginn ergebnisorientierter Verhandlungen im Rahmen der UNO zur globalen Lösung der dringendsten internationalen Wirtschaftsprobleme unter gleichberechtigter Teilnahme aller Staaten aus. Beide Staaten unterstrichen in diesem Zusammenhang, daß die Auslandsverschuldung der Entwicklungsländer die internationalen Beziehungen zunehmend negativ beeinflusst.

Erich Honecker und Nicolae Ceauşescu erachten es als notwendig, im Rahmen der Vereinten Nationen in sachlichem und konstruktivem Dialog zwischen den Staaten gegenseitig annehmbare Grundsätze und Maßnahmen zur gerechten Regelung dieser Probleme zu vereinbaren, die allen Staaten ökonomische Sicherheit gewährleisten und zur Stärkung von Vertrauen, Verlässlichkeit und Stabilität in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen führen.

Erich Honecker und Nicolae Ceauşescu bekräftigten die Entschlossenheit beider Parteien, konsequent für die Festigung der Zusammenarbeit und Solidarität der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie für ein allseitiges Zusammenwirken und einen aktiven Dialog einzutreten, die sich auf die Anerkennung der Prinzipien der vollen Gleichheit, der Unabhängigkeit und des Rechts jeder Partei stützen, selbständig ihre politische Linie, ihre revolutionäre Strategie und Taktik in Übereinstimmung mit den konkreten Bedingungen, unter denen sie ihre Aktivitäten entfaltet, auszuarbeiten.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Rumänische Kommunistische Partei werden auch künftig aktiv mit allen kommunistischen und Arbeiterparteien, mit sozialistischen und sozialdemokratischen Parteien, mit anderen demokratischen Parteien und nationalen Befreiungsbewegungen, mit allen antiimperialistischen und fortschrittlichen Kräften, mit Organisationen, die für sozialen Fortschritt, Abrüstung und Frieden, für eine bessere und gerechtere Welt eintreten, Zusammenarbeiten.

Erich Honecker und Nicolae Ceauşescu drückten ihre volle Genugtuung über